

Sennheiser BF 530

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit Ein-/Aus-Schalter

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Frequenzbereich	50 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit	1,88 mV/Pa
Impedanz	600 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	Ø 43 mm x 180...193 mm
Gewicht	280 g
Einsatzgebiet	Gesang
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Der Ein-/Aus-Schalter ist in der Ein-Stellung verriegelbar.

Bei dem vorhandenen Exemplar war die Mikrofonkapsel defekt. Stattdessen wurde eine Ersatzkapsel (nicht Original) eingebaut. Die o.g. Daten gelten für das Mikrofon im Ist-Zustand. Mit der Original-Kapsel besaß das Mikrofon laut Hersteller folgende Daten:

Richtcharakteristik: Superniere
Frequenzbereich: 40 Hz bis 16 kHz
Empfindlichkeit: 1,6 mV/Pa
Impedanz: 350 Ω

Laut Chronik „60 Jahre Sennheiser“ wurde das BF 530 zusammen mit Klaus Meine, dem Sänger der Band „Scorpions“, entwickelt. Das Mikrofon ist mit einer ungewöhnlichen Funktion ausgestattet: Der Einsprachekorb lässt sich um 13 mm verschieben und arretieren. Dadurch ändert sich die Entfernung zwischen Einsprachekorb und Mikrofonkapsel und damit die Stärke des maximalen Nahbesprechungseffektes. Die roten Markierungen zwischen Korb und Schalter für die Einstellung des Korbes sind auf dem zweiten Foto zu erkennen.

Ursprünglich trug das Mikrofon am Griff zwischen Schalter und Steckverbinder in roter Farbe die Aufschrift „Black Fire 530 Sennheiser“. Diese Beschriftung ist vollständig abgeschuert.

Das BF steht für Black Fire. Die Black Fire-Serie wurde von Sennheiser in den 1980er Jahren eingeführt. Um sie für Live-Auftritte attraktiver zu machen, wurden zunächst bewährte Mikrofone wie das MD 409, das MD 421, das MD 431 und das MD 441 schwarz gefärbt und mit einer BF-Typenbezeichnung angeboten - z. T. abgespeckt und entsprechend preisgünstiger. Später wurden auch neue Mikrofone wie das BF 530 entwickelt. Den gewünschten Erfolg brachte die Black Fire-Serie nicht. 1998 wurde die Black Fire-Serie durch die erfolgreiche Evolution-Serie abgelöst.

Die vorliegende Bedienungsanleitung für das BF 530 wurde 1990 gedruckt.